Ihre Antwort

Didacta Verband der Bildungswirtschaft ▪ Rheinstraße 94 ▪ 64295 Darmstadt

Bitte per Fax an: 06151 35215-19 oder E-Mail an: korb@didacta.de

☐ Bitte senden Sie mir Informationen zum **HOCHSCHULTAG 2019** in Köln

Vorname, Name

Einrichtung

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Deutsche Messe

Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover
Germany

Tel. +49 511 89-0
Fax +49 511 89-32626
info@messe.de
www.messe.de

Ideelle Träger:
Didacta Verband e. V.
Verband der Bildungswirtschaft
Darmstadt
www.didacta.de

Verband Bildungsmedien e. V.
Frankfurt am Main
www.bildungsmedien.de

D Printed in Germany 12/2017

didacta
die Bildungsmesse

Hochschultag 2018

Bestnoten für alle?
Noteninflation – Qualitätsverlust – Akademikerquoten

22. Februar 2018
Hannover ▪ Germany
www.didacta.de

Deutsche Messe

didacta die Bildungsmesse

Hochschultag 2018

Termin: 22. Februar 2018
Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort: Deutsche Messe AG
Forum didacta aktuell,
Halle 12, Stand D14

Besuchen Sie anschließend 700 Firmen in drei Ausstellungshallen

Veranstalter: Didacta Verband e. V.
Verband der Bildungswirtschaft
Rheinstraße 94, D-64295 Darmstadt
Tel. +49 (0)6151 35215-14
Fax +49 (0)6151 35215-19
korb@didacta.de
www.didacta.de

Abiturnoten und Abschlussnoten im Studium sollen Leistungen vergleichbar machen. Sie dienen den Hochschulen und den Arbeitgebern, die Leistung eines Studierenden einzuschätzen. Letztendlich sind Noten entscheidend für Bachelor- und Masterstudienplätze und später für den Job. Doch leider ist heute vielfach das Problem, dass zwar gute Noten vergeben werden, dies aber keine Gewähr für eine gute Qualifikation ist. So hat bereits der Wissenschaftsrat 2012 festgestellt, dass bei den Studiengängen mit traditionellen Abschlüssen – Diplom und Magister sowie Staatsexamen ohne Lehramt – der Anteil der mit „gut“ oder „sehr gut“ bewerteten Abschlussprüfungen zwischen 2000 und 2011 um knapp 9 Prozentpunkte auf 76,7 % gestiegen ist. Werden in Deutschland immer bessere Noten vergeben, nur um die Akademikerquoten zu steigern? Und was bedeutet das für die Qualität der Bildung?

Der HOCHSCHULTAG 2018 widmet sich diesem Thema, zuerst mit einem Kurzvortrag von Professor Dr. Volker Müller-Benedict, der die Studie „Konstanzer Studierendensurvey“ sowie das Thema „Noten an Deutschlands Hochschulen. Analysen zur Vergleichbarkeit von Examensnoten 1960 bis 2013“ vorstellt. In der anschließenden Podiumsdiskussion werden namhafte Experten aus Hochschulen und Institutionen darüber diskutieren, ob „Bestnoten für alle“ eine Lösung sind, ob der stetige Anstieg der Studierendenanfänger pro Jahr mit der Folge des zunehmenden Mangels an Nachwuchs in den Ausbildungsberufen auf Dauer haltbar ist und welche Möglichkeiten es gibt, die Leistung wieder realistischer zu beurteilen und die unterschiedlichen Maßstäbe in den Fächern wieder vergleichbar zu machen. Auch die Frage, ob die Note am Ende des Studiums davon abhängt, wo man studiert hat, wird in die Diskussion einbezogen.

Programm

Bestnoten für alle?
Noteninflation – Qualitätsverlust – Akademikerquoten

11:00 – 11:15 Uhr: Vortrag
Prof. Dr. Volker Müller-Benedict, Europa-Universität Flensburg

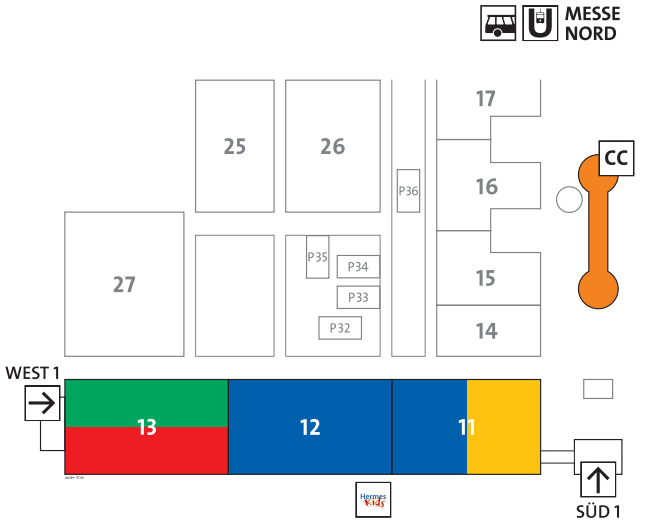
11:15 – 12:30 Uhr: Podiumsdiskussion

- *Prof. Dr. Stefan Hornbostel, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)*
- *Prof. Dr. rer. nat. Hans Peter Klein, Goethe-Universität Frankfurt am Main*
- *Heinz-Peter Meidinger, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes*
- *Prof. Dr. Volker Müller-Benedict, Europa-Universität Flensburg*

Moderation: RA Birgit Ufermann, Deutscher Hochschulverband

Frühe Bildung (Halle 11)
Schule / Hochschule (Hallen 11 – 12)
Berufliche Bildung / Qualifizierung (Halle 13)
didacta DIGITAL (Halle 13)
Rahmenprogramm (Convention Center)

Eingang
CC Convention Center
Kinderbetreuung Hermes Kids
Stadtbahn
Shuttlebus zu den Eingängen WEST 1 und SÜD 1



11/2017 • Änderungen vorbehalten • 171116